

Demokratiemonat in der Bibliothek Krailling

Stefan Göttlinger (V.i.S.d.P.)
Erster Bürgermeister
Gemeinde Krailling

Krailling, 15.09.2026

Demokratie erleben, Geschichte verstehen und miteinander ins Gespräch kommen: Im Oktober widmet die Gemeindebibliothek Krailling einen ganzen Monat den Themen Demokratie, Meinungsfreiheit, Vielfalt und gesellschaftlicher Zusammenhalt. Ein abwechslungsreiches Programm lädt Kinder, Jugendliche und Erwachsene zum Zuhören, Diskutieren und Mitmachen ein.

Der Auftakt findet am Freitag, **2. Oktober im Rahmen der würmtalweiten Langen Nacht der Demokratie** statt. Um **16.30 Uhr** liest Barbara Hox die Geschichte „Wer bestimmt hier eigentlich?“ von Jeanette Boetius und Manuela Olten vor. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie demokratische Entscheidungen funktionieren, wenn unterschiedliche Wünsche und Interessen aufeinandertreffen.

Um **19 Uhr** folgt „**Die Nacht der lebenden Bücher**“. Zu Gast sind Sabine Bachmair, die über ihre Kindheit in der DDR berichtet, Dr. Zdenek Zofka mit Einblicken in die Geschichte des KZ Dachau sowie Mitglieder des Kraillinger Jugendbeirats, die über ihr Engagement in der Gemeinde erzählen. In kurzen Impulsen geht es um persönliche Erfahrungen, Demokratie und gesellschaftlichen Zusammenhalt. Anschließend besteht Gelegenheit zum Austausch.

Am Freitag, **9. Oktober um 19 Uhr** beleuchtet Prof. Waldemar Fromm die „**Bücherverbrennungen von 1933 in Bayern**“. Im Mittelpunkt stehen die Ereignisse in München und an weiteren Orten sowie die Frage, welche Bedeutung diese für die heutige Demokratie haben. Im Anschluss diskutiert Monika Franz von der Bayerischen Landeszentrale für politische Bildungsarbeit mit dem Publikum.

Rückfragen an:

Solveig Butzert
Referentin Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit /
Wirtschaftsförderung

Gemeinde Krailling
Rudolf-Hirsch-Straße 1
82152 Krailling

Telefon: +49 89 85706-402
E-Mail: butzert@krailling.de

Am Donnerstag, **15. Oktober um 19.30 Uhr** heißt es „**Dein Krailling von morgen**“. Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 14 und 25 Jahren diskutieren über ihre Vorstellungen für die Zukunft der Gemeinde - von Freizeit- und Kulturangeboten über Mobilität und Klimaschutz bis hin zu Treffpunkten und neuen Projektideen. Alle Interessierten sind als Zuhörerinnen und Zuhörer willkommen.

Den Abschluss bildet am Freitag, **23. Oktober um 19 Uhr** die Lesung mit der Schriftstellerin und Biologin **Carmen Rohrbach**. Sie liest aus „Solange ich atme - Meine dramatische Flucht aus der DDR und wie sie mein Leben prägte“ und erzählt von ihrer gescheiterten Flucht aus der DDR, ihrer Gefangenschaft und ihrem persönlichen Weg zur Freiheit.

Den ganzen Oktober über ist außerdem die Ausstellung „**Verbrannte Bücher - Die Bücherverbrennungen in Bayern**“ der Bayerischen Landeszentrale für politische Bildungsarbeit und der LMU München in der Bibliothek zu sehen.

Alle Veranstaltungen sind kostenlos, Spenden sind willkommen. Eine Anmeldung ist in der Bibliothek oder online möglich.